

Vergelt's Gott

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

niemand hätte es für möglich gehalten, dass uns die Corona-Pandemie so einschränken wird. Die erste Jahreshälfte in Anger und im gesamten Berchtesgadener Land hatten wir uns sicherlich alle ganz anders vorgestellt. Das Leben ist in vielen Bereichen vorübergehend zum Stillstand gekommen und manche von uns plagen Ängste und Sorgen.

Viele traditionsreiche Veranstaltungen mussten in der ersten Jahreshälfte verschoben oder ganz abgesagt werden, wie z. B. das allseits bekannte Herrengrab zu Ostern in der Klosterkirche Höglwörth. Auch auf das feierliche Rahmenprogramm zum Fest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des GTEV d'Hochstaufer hätte ich mich schon sehr gefreut.

Auch die Verabschiedung unseres langjährigen Gemeindeoberhauptes Silvester Enzinger, sowie mein Amtsantritt als 1. Bürgermeister konnte nur in kleinem Kreis vorgenommen werden.

Dass trotz der massiven Einschränkungen alles weiter läuft, liegt vor allem an den Bürgern, die in dieser schwierigen Zeit einfach das Beste daraus machen und rücksichtsvoll und vernünftig mit den angeordneten Maßnahmen umgehen. So sieht man am Rathausplatz vor den Geschäften Kunden, die sich vorbildlich

verhalten: Der Mindestabstand in den Warteschlangen und in den Geschäften wird eingehalten und Einkäufe werden auch für die Nachbarn mit erledigt, die nicht mehr so rüstig sind. In Sachen „Schule daheim“ stehen sich Eltern gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite. So sieht man es vor allem in diesen schwierigen Zeiten, dass das Miteinander unsere Gemeinde auszeichnet.

Für diesen Zusammenhalt und die Rücksicht, den Verzicht und das Verständnis möchte ich als 1. Bürgermeister der Gemeinde Anger Ihnen allen ganz herzlich „vergelt's Gott“ sagen.

Ich freue mich mit Ihnen auf gemeinsame Brauchtumsabende, auf gemütliches Zusammensitzen in unseren Biergärten, auf Konzerte unserer Kapellen, auf unsere Feste und Sportveranstaltungen. Die Zeit dafür wird sicherlich bald wieder kommen.

In diesem Sinne, bleibt's g'sund!

Euer
Markus Winkler



1. Bürgermeister, Gemeinde Anger



Wochenmarkt aktuell beendet

Leider wird der Angerer Wochenmarkt bis auf weiteres eingestellt. Grund hierfür ist die sich stetig verringernde Anzahl der Wochenmarkthändler, ausgelöst durch zu geringe Besucherzahlen und damit einhergehend zu geringem Umsatz für die Markthändler. Trotz intensiver Bemühungen waren aktuell leider keine neuen Händler für den Markt zu gewinnen.



Die Tourist-Information hofft dennoch, den Markt irgendwann noch einmal mit einem breiten regionalen Angebot aufleben lassen zu können. Interessierte Händler können sich gerne an die **Tourist-Info in Anger (Tel. 08656/9889-22)** wenden.

Bäume zurückschneiden, Gehwege frei halten

Das Ordnungsamt der Gemeinde Anger bittet alle Grundstücksbesitzer, Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die verkehrs- oder sichtbehindernd in den Straßen- oder Gehwegraum ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Insbesondere die Gehwege müssen im Hinblick auf Fußgängerverkehr, Kinderwägen und Rollstuhlfahrer sowie für die Straßenreinigung und den Winterdienst in ihrer vollen Breite benutzbar sein. Im Schadensfall haftet der Eigentümer der Randbepflanzung, die in den Verkehrsraum ragt.



So dürfen in Wohngebieten Rasenmäher, Heckenscheren, Beton- und Mörtelmaschinen usw. an **Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20:00 Uhr und 07:00**



Uhr nicht betrieben werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

Verschmutzungen an Wertstoffinsel vermeiden

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Die Gemeinde Anger weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten **nicht an allen Tagen und zu jeder Uhrzeit** durchgeführt werden dürfen. Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung enthält Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in empfindlichen Gebieten (z.B. Wohngebieten) einschränken.

An der Wertstoffinsel in Aufham am Schwimmbadparkplatz treten häufig Verschmutzungen durch wilde Müllablagerungen auf. Bitte vermeiden Sie solche Ablagerungen, da durch die Entsorgung des Abfalls hohe Entsorgungskosten entstehen.

Denken Sie an Ihre Mitbürger/Innen und halten Sie die Wertstoffinseln sauber und benutzen Sie diese nur zu den angegebenen Einwurfzeiten.



Deine Familienplattform für die Regionen Rupertiwinkel Chiemgau und Salzburg

familien, kinder, eltern

Bärenstark im Leben



Dein Familienblog rund um Salzburg

- Portraits aus dem Familiennetzwerk
- Fachartikel
- Veranstaltungstipps
- leckere Kochrezepte
- Ausflugstipps
- familienfreundliche Cafés und Gasthäuser
- Bastel- und Lesetipps
- u.v.m.



Weitere Informationen im Internet:

- www.baerenstark-im-leben.com
- [Facebook.com/Bärenstarkimleben](https://www.facebook.com/Baerenstarkimleben)
- [Instagram.com/baerenstark_im_leben](https://www.instagram.com/baerenstark_im_leben)
- [Twitter.com/Bärenstark-Sbg](https://twitter.com/Baerenstark-Sbg)
- [Pinterest.com/Bärenstark im Leben](https://www.pinterest.com/Baerenstark-im-Leben)

Was gibt es hier alles für dich zu entdecken?

Du findest hier eine Menge wertvolle und interessante Informationen für dich und deine Familie. Angefangen von spaßigen Tipps für die Freizeitgestaltung, über wertvolle Anregungen zur Alltagsgestaltung für Familien bis hin zu hin Konzepten, die für Städte und Gemeinden entwickelt werden. Der Schwerpunkt wurde auf die Regionen Rupertiwinkel, Chiemgau und das angrenzende Salzburg gelegt.

Vision ist, das Bärenstark im Leben für Euch ein kompetenter und verlässlicher Berater und Wegbegleiter ist, dessen Angebote zur Familienförderung und damit auch zu Familienfreundlichkeit und Generationengerechtigkeit beiträgt.

www.baerenstark-im-leben.com

Viele Absagen, wenige Termine

-so lässt sich diesmal die Seite für unsere Senioren kurz fassen-

Seniorenachmittage der Pfarreien

sind bis auf Weiteres abgesagt, eine Rückkehr zu diesen Treffen lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Seniorenflug für alle Senioren

dieser war für den 23. Juni vorgesehen, musste in Anbetracht der Beschränkungen und Risiken abgesagt werden; auch hier ist davon auszugehen, dass er in diesem Jahr wohl nicht mehr stattfinden wird – für 2021 aber fest im Programm ist (wenn nichts dazwischenkommt).

Cafe Ideenreich im Sozialbüro

ist natürlich auch geschlossen zum Leidwesen der regelmäßigen Besucher. Eine Wiederöffnung in absehbarer Zeit scheidet jedoch an der dortigen Raumeige. Wir sind auf der Suche nach einem Ersatz für einen kleinen Kreis von Teilnehmerinnen.

Senioren- und Sozialberatung

nachdem diese mit Einzelpersonen stattfindet, haben wir am 16. Juni wieder damit begonnen – natürlich Abstand halten, Maske tragen und nur eine Person, damit können wir den notwendigen Abstand wahren – also, **ab sofort wieder jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Sozialbüro Aufham** mit all den Themen, die für ältere Menschen, für Menschen mit Behinderung wichtig sind. Zu empfehlen ist eine **Voranmeldung unter 08656/9894490 (Irmgard Auer)**.

Senioren- und Familienbus für Anger

dieser war mit Genehmigung des Gemeinderats für Anfang des Jahres vorgesehen, dann verursachten bürokratische Hemmnisse eine zeitliche Verzögerung und die Corona-Epidemie sorgte dafür, dass wir immer noch auf den Start warten. Aber, wir sind guter Hoffnung, dass wir mit einer weiteren Lockerung der Einschränkungen zum Herbst oder zum Jahresende starten können.

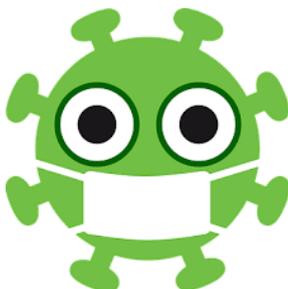
Seniorenfrühstück

auch ein solches hatten wir als Versuch vorgesehen und erste Fühler ausgestreckt; leider kamen uns auch hier die verordneten Einschränkungen zuvor, sind aber auch in diesem Punkt hoffnungsfroh, dass uns weitere Lockerung dies ermöglichen, obwohl wir hier keinen Zeitpunkt in Aussicht stellen können.

5 Jahre Sozialbüro in Aufham

denn solange besteht diese Einrichtung am 01. September diesen Jahres und wir wollten dies natürlich auch in bescheidenem Rahmen mit allen Interessierten feiern. Aber auch hier müssen wir noch warten, vergessen es aber nicht und haben – siehe oben – zumindest schon die Beratungstätigkeit wieder aufgenommen.

Trotzdem bleibt uns die Hoffnung, dass wir gerade für unsere Senioren, die einerseits durch die Epidemie stärker gefährdet sind, andererseits aber auch von den Einschränkungen besonders betroffen sind – viele Kontakte waren nicht mehr möglich, kaum mehr selbst einkaufen und ähnliches mehr- wieder mehr tun können, und zwar auf allen Ebenen, die sich der Betreuung der älteren Generation annehmen.



5 Tipps für sicheren Umgang mit Düngestreuer

Wie Unfälle bei der Arbeit mit dem Düngestreuer vermieden werden können, erklärt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Sicherer Anbau

Die SVLFG empfiehlt, beim Anbauen des Streuers eine Teleskop-Gelenkwelle zu verwenden.

Diese lässt sich überdimensional ausziehen, so dass der beengte Anbauraum vergrößert wird und keine Personen eingeklemmt werden (siehe Bild 1).



Nicht unter Big Bags arbeiten

Werden Big Bags aufgeschnitten, verhindert ein Teleskop-Messer, dass unmittelbar unter der Last gearbeitet werden muss. Schon beim Transport der Big Bags ist darauf zu achten, dass die Schlaufen nicht verrutschen und dadurch die Gabelzinken beschädigt werden. Scharfe Kanten an Palettengabeln sollten umwickelt werden (siehe Bild 2).



Unterstellböcke verwenden

Wird unter dem Düngestreuer gearbeitet, ist dieser auf Unterstellböcke zu stellen. So wird ein plötzliches Absenken verhindert. Beim Abdrehen sollte ein großes Gefäß, zum Beispiel eine Mörtelwanne untergestellt werden, damit dieses nicht bei laufender Maschine getauscht werden muss (siehe Bild 3).

Intaktes Schutzgitter im Trichter

Das Schutzgitter darf nicht bei laufender Maschine und grundsätzlich nur mit geeignetem Werkzeug geöffnet werden. Achtung: Hier kommt es häufig zu schweren Unfällen, wenn Restmengen leichtsinnigerweise bei laufendem Rührwerk ausgeräumt werden. Dies darf nur im abgeschalteten Zustand der Maschine erfolgen. Gleiches gilt beim Reinigen des Streuers.



Um Restmengen besser planen zu können, gibt es für Big Bags spezielle Dosierschieber, damit auch Teilmengen entnommen werden können (siehe Bild 4).

Toter Winkel

Da das Befüllen des Düngestreuers oft im laufenden Betrieb geschieht, muss besonders darauf geachtet werden, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Einweiser, Weitwinkelspiegel und Rückfahrkameras an den Traktoren bringen Sicht in den toten Winkel.

Generell sollte das Rückwärtsfahren soweit möglich ohnehin vermieden werden (siehe Bild 5).



Kühle Wohnräume auch an heißen Tagen Tipps zum Hitzeschutz



Wichtig ist es, Räume frühzeitig vor extremer Wärme zu schützen. „Ist die Wohnung erst einmal richtig aufgeheizt, lässt sich die Temperatur nur schwer wieder auf ein erträgliches Niveau absenken“, raten die Energieexperten und geben

Folgende Tipps zur Vorbeugung:

Richtiges Lüften: Möglichst nachts oder früh morgens lüften, wenn die Außentemperaturen noch niedriger sind.

Die effektivste Methode, die Luft in einem Raum komplett auszutauschen, ist längeres Querlüften bei weit geöffneten gegenüberliegenden Fenstern und Innentüren.

Auch eine Lüftungsanlage, für vermehrte Luftaustausch in der Nacht programmiert, kann hierbei hilfreich sein.

Rolläden, Außenjalousien und Co: Von außen angebracht schützen sie wirksamer vor Sonneneinstrahlung und hohen Außentemperaturen. Zur Not hilft ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.



Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen: Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume und führen zu erhöhtem Strombedarf für künstliche Beleuchtung. Zu beachten ist allerdings, dass die Schutzfolie außen an den Fenstern angebracht sein muss um nützlich zu sein.

Klimageräte: Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse wählen. Die

Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Die beste Effizienzklasse ist A+++.

Monoblockgeräte sind in der Regel drei Klassen schlechter.

Ventilatoren: Vor der Anschaffung eines Klimageräts sollte zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit umweltfreundlicher.

Dämmung: Ein Großteil der Hitze dringt im Sommer über schlecht gedämmte Wände und Dächer ins Gebäude. Somit ist ein guter Wärmeschutz auf Dauer die beste Lösung, um angenehme Temperaturen in Wohnräumen zu gewährleisten.

Bei allen Fragen zum Thema Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern weiter. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei und findet an verschiedenen Standorten in beiden Landkreisen statt.



Info und Anmeldung unter Telefon 0861 58-70 39.

Kontakte für Journalisten:

Verbraucherzentrale Bayern, Stephanie, Spaett, Mozartstraße 9, 80336 München

Tel. (089) 55 27 94 177,

E-Mail: energie@vzbayern.de

Energieagentur Südostbayern GmbH, Bettina Mühlbauer, Maximilianstraße 33 in 83278 Traunstein

Tel. 0861 58-70 38,

E-Mail:

bettina.muehlbauer@energieagentur-suedost.bayern

Neues aus der Tourist-Information Anger

Die Tourist-Information Anger hofft, dass die Wiedereröffnung für alle Gastgeber/-innen erfolgreich gelaufen ist. Wir konnten bereits zahlreiche Gäste seit 30.05. wieder in unserer Tourist-Information begrüßen. Im Großen und Ganzen ist unser Eindruck, dass alles gut geklappt hat. Gerne möchten wir an dieser Stelle auch auf den neuen „Ausflugs-Ticker“ der BGLT hinweisen. Der „[Ausflugs-Ticker](#)“ informiert Ausflügler tagesaktuell über Öffnungszeiten, Auslastungen oder Wartezeiten der Hot-Spots.

<https://www.berchtesgaden.de/ausflugs-ticker>

Personelles



Mein Name ist Barbara Siebert.

Seit Anfang Juni habe ich die Leitung der Tourist-Information von Kathrin Stoiber übernommen.

Aufgewachsen bin ich am Steinhögl. Nach meiner Ausbildung bei der AOK in Bad Reichenhall und der Fortbildung zur AOK-Betriebswirtin in München habe ich dort zuletzt ein größeres Service-Team geleitet. Seit 2017 lebe ich nun wieder mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen im schönen Berchtesgadener Land – unserer Heimat. Auf die Zusammenarbeit mit unseren Gastgeber/-innen und Gästen, Vereinen, sowie allen am touristischen, kulturellen und sportlichen Leben Beteiligten freue ich mich sehr.

Zusammen mit Evi Stumpfegger, meiner kompetenten und langjährig erfahrenen Kollegin, haben wir für alle in unserer Gemeinde (Bürger wie Gäste) Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr für Sie geöffnet. Ein Besuch bei uns in der Tourist-Info lohnt sich. Es warten kostenfreie Karten (z. B. Wandern, Mountain-Bike, E-Bike) unserer Bergerlebnis-Region. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Neue Meldescheine für Gäste

Es ergeben sich Änderungen hinsichtlich der bekannten grünen und blauen Meldescheine. Unser bisheriger Partner stellt sein Programm ein, sodass wir uns um einen neuen Anbieter bemüht haben. Mittlerweile sind die Installationsarbeiten



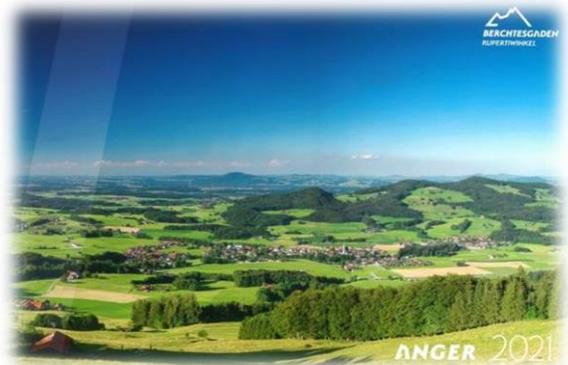
abgeschlossen und das Programm zu unserem neuen elektronischen Meldeschein konnte gestartet werden. Es handelt sich hierbei um eine benutzerfreundliche Online-Erfassung. Auch die bisherige Gästekarte, erhält dadurch ein moderneres und ansprechendes Layout (siehe Foto).

Wir hätten im II. Quartal eine gemeinsame Schulung für alle unsere Gastgeber geplant. Leider verhindert die aktuelle Lage dies und es konnten nur einige wenige Vermieter geschult werden. Wir hoffen die Schulung aus erster Hand durch unseren Systemanbieter im Laufe des Monats Juli nachholen zu können. Sobald ein Termin feststeht, werden wir unsere Vermieter informieren.

Wichtig für Sie: Bis zur Schulung/Umstellung für Ihren Betrieb, können Sie die grünen Meldescheine weiterhin verwenden. Bitte diese ab sofort auch für 1-Nacht-Gäste verwenden (keine blauen Meldescheine mehr). Bitte achten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf Vollständigkeit der Daten im Meldeschein und zeitnahe Abgabe bei uns. Insbesondere auch im Hinblick auf die aktuelle Corona-Situation. Vielen Dank.

Kalender Anger 2021

Nun ist er da! Der Kalender enthält wunderschöne Bildaufnahmen der RoHaFotothek und interessante Geschichten aus unserer Heimat erwarten Sie! Ab sofort erhältlich zu einem Preis von 10,90 Euro bei uns in der Tourist-Information.



Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen und sich stetig verändernden Lage, ist die Aktualität von anstehenden Veranstaltungen leider bei Redaktionsschluss nicht zu gewähren. Wir bitten deshalb für Veranstaltungen einen Blick auf unsere Internetseite www.anger.de (Rubrik Info&Service → Veranstaltungen) zu werfen. Vielen Dank.

Sparfüchse aufgepasst – bei uns gibt es vergünstigte Eintrittskarten

Durch Corona gestoppt, aber nun geht's wieder los. Unser Kartenvorverkauf für die folgenden Ausflugsziele

Vergünstigte Eintrittskarten im Direktverkauf



Predigtstuhlbahn

Berg- und Talfahrt Erwachsener
29,50 Euro statt regulär 34 Euro



Jennerbahn

Berg- und Talfahrt Erwachsener
25 Euro statt regulär 32 Euro

Tages-Parkticket Jennerbahn/Königssee

3 Euro statt regulär 5 Euro
(nicht gültig in Verbindung mit BGL/TS-Kennzeichen)



Rupertustherme

Bad Reichenhall
4-Std. Thermenkarte Erwachsener
16,50 Euro statt regulär 19,50 Euro

4-Std. Karte Thermenkarte mit Sauna Erwachsener
23 Euro statt regulär 27,50 Euro

Erhältlich sind die Karten in den Tourist-Infos

Anger Tel. 08656/988922 Teisendorf Tel. 08666/295
Piding Tel. 08651/3860 Laufen Tel. 08682/898749
Saaldorf-Surheim Tel. 08654/630722
Freilassing Tel. 08654/772880
Stand Juni 2020 – Änderungen vorbehalten

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Ferienzeit